

**Sonntag, 13. Dezember 2015**

- 7.50 Uhr Morgenandacht in der Kapelle:  
Pfr. Christoph Keienburg, *Paderborn*  
Pfr. Helge Hohmann, *Ev. Akademie Villigst, Schwerte*  
Oboe: Prof. i.R. Dr. Wolf-Dieter Just,  
*Duisburg*
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Kinderrechte für junge Flüchtlinge durchsetzen**  
**Aufenthalts- und jugendhilferechtliche Herausforderungen**  
Volker Maria Hügel, *Pro Asyl, Münster*  
Dietrich Eckeberg, *Diakonie RWL, Münster*
  
- Umsetzungsherausforderungen aus der Sicht der Flüchtlinge**  
Nelli Fomba Soumaro, *Jugendliche ohne Grenzen e.V., Bochum*
  
- Umsetzungsmöglichkeiten in der Kommune**  
Thomas Krützberg, *Beigeordneter der Stadt Duisburg*
- 10.30 Uhr Stehkaffee
- 11.00 Uhr **Menschen weltweit auf der Flucht: Werden die EU und ihre Mitgliedsstaaten ihrer Verantwortung zum Schutz von Flüchtlingen gerecht?**  
Wolfgang Grenz, *Amnesty International, Berlin*
- 11.45 Uhr **Ausblick 2015: Folgerungen, Strategien, Handlungsperspektiven für die Organisationen der Flüchtlingshilfe**  
Stefan Keßler, *Jesuiten Flüchtlingsdienst, Berlin*
  
- Feedback der Teilnehmer/innen Fazit der Veranstalter**  
Ingeborg Heck-Böckler,  
*Amnesty International, Aachen*  
Helge Hohmann,  
*Ev. Akademie Villigst, Schwerte*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende der Tagung

**Tagungsleitung:**  
Helge Hohmann, *Ev. Akademie Villigst*

**Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):**  
Gabriele Huckenbeck  
Tel.: 02304 / 755-324, Fax: 02304 / 755-318  
Evangelische Akademie Villigst  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

**Tagungskosten:**  
Einzelzimmer m. Vollpension: 120,00€/erm. 70,00€  
Doppelzimmer m. Vollpension: 100,00€/erm. 50,00€  
ohne Übernachtung/Frühstück: 60,00€/erm. 30,00€  
zuzüglich Tagungsgebühr: 50,00€/erm. 25,00€  
Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit reduzieren sich die ermäßigten Preise nochmals um 30,00 Euro. Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte bezahlen. Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 35 Jahren, für ALG I oder II BezieherInnen, Personen in der Grundsicherung und in den unterschiedlichen Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst). Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

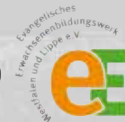
**Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben!**

**Tagungsort:**  
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte,  
Tel.: 02304 / 755-0, Fax: 02304 / 755-249

**Internet:**  
Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

**Anmeldung:**  
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Wir können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigen. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter [www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/](http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/).

**Falls Sie berechtigt sind, eine Ermäßigung zu beantragen, vermerken Sie dies bitte bereits bei Ihrer Anmeldung. Später erbetene Ermäßigungen können nicht gewährt werden.**



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



**Evangelische Akademie Villigst**

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische  
Erwachsenenbildung



**Kinder- und Menschenrechte zur Disposition? Viele Flüchtlinge – wenig Schutz**

Asylpolitisches Forum 2015

**11. – 13. Dezember 2015**

In Zusammenarbeit mit Flüchtlingsrat NRW, Amnesty International, Pro Asyl, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche

Titelbild: © www.sz-photo.de

## Kinder- und Menschenrechte zur Disposition?

Asylpolitisches Forum 2015

Bürgerkriege, kriegerische Konflikte im Nahen Osten und Nordafrika, Diktaturen und Milizen in Afrika sowie Not und Diskriminierung von Minderheiten in Osteuropa treiben immer mehr Menschen in die Flucht. Weltweit sind laut UNHCR ca. 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Nur ein geringer Teil davon, dieser jedoch in schnell wachsender Zahl, sucht Schutz in Europa. In Deutschland werden bis zum Ende dieses Jahres bis zu einer Million Asylanträge erwartet.

Weder die Europäische Union noch Deutschland zeigen sich auf diese Entwicklung gut vorbereitet. Flüchtlinge nach und in Europa müssen einen unfassbaren Leidensweg auf sich nehmen, um ihr Recht auf Asyl in Anspruch nehmen zu können. Nach der Überwindung der vielfach tödlichen EU-Außengrenze laufen sie Gefahr, im Verschiebepark eines unsolidarischen Zuständigkeitsgerangsels der europäischen Länder ohne Schutzperspektive zu enden.

Eine wachsende Bewegung bürgerschaftlichen Engagements zeigt eine lebendige Willkommenskultur für nach Deutschland Geflüchtete. Sie stützt Staat und Betreuungsorganisationen in der Krise von Erstaufnahme und Unterbringung. Auf der anderen Seite machen rechte Parteien und Bewegungen immer unverhohlener Stimmung gegen Flüchtlinge, die Politik sorgt sich um das vermeintliche „Ende der Belastbarkeit“. In der Aufnahme von Schutzsuchenden prägen inzwischen Zeltstädte und Notunterkünfte das Bild. Elementare Menschenrechte, Kinderrechte und das Recht auf Asyl drohen in der öffentlichen Debatte und in der Verwaltungspraxis unter die Räder zu kommen.

Das Asylpolitische Forum 2015 will den Blick über die aktuelle Krisenbewältigung hinaus weiten und fragt nach zukunftsfähigen Konzepten für die menschengerechte Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen.

Es dient auch – wie jedes Jahr – dem Austausch und dem Wissenstransfer von Akteurinnen und Akteuren in der Flüchtlingshilfe und dem Dialog mit Politik und Verwaltung.

Für den Veranstalterkreis lade ich herzlich ein  
**Pfr. Helge Hohmann,**  
Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst



Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Programm

### Freitag, 11. Dezember 2015

- 17.30 Uhr Anreise  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Helge Hohmann, *Ev. Akademie Villigst, Schwerte*  
**Das Sterben europäischer Werte an den Außengrenzen**  
Stefan Schmidt, *Flüchtlingsbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein, Gründungsmitglied Borderline-Europe, Kiel*  
20.30 Uhr Pause  
20.45 Uhr **Streitgespräch:**  
**Das Dublin-System vor dem Aus?**  
Gesprächspartner:  
Gräfin Ursula Prасhma, *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg*  
Karl Kopp, *PRO ASYL, Frankfurt / Main*  
22.15 Uhr Treffpunkt Cafeteria, Haupthaus

### Samstag, 12. Dezember 2015

- 8.15 Uhr Frühstück  
9.00 Uhr **Flüchtlingsarbeit – eine Standortbestimmung in stürmischen Zeiten**  
Volker Maria Hügel, *PRO ASYL, Münster*  
10.30 Uhr Stehkaffee  
11.00 Uhr **Neues Flüchtlingsrecht – alte Herausforderungen**  
Folgerungen aus den jüngsten Gesetzesänderungen  
Kirsten Eichler, *Flüchtlingsrat NRW, Münster*  
**Vorstellung der Arbeitsgruppen**  
12.30 Uhr Mittagessen  
13.30 Uhr **AG 1:**  
**Kirchenasyl – Systemkritik oder Dienst am Rechtsstaat?**  
Wolf-Dieter Just, *BAG Asyl in der Kirche, Duisburg*  
Kirsten Mittmann, *Universität Oldenburg*  
Christoph Rollbühler, *Ev. ThomasChristusKirche, Köln*  
Moderation: Thomas Flörchinger, *Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche, Köln*

Programm

**AG 2:**  
**Wie rassistischen Anfeindungen gegen Flüchtlinge begegnen?**  
Michael Sturm, *mobim, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus, Villa Ten Hompel, Münster*  
Moderation: Dieter Frohloff, *Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus, Amt für Jugendarbeit der EkvW, Villigst*

**AG 3:**  
**Besonders schutzbedürftige Flüchtlinge – Anforderungen aus EU-Recht und die Umsetzung?**

Stefan Keßler, *Jesuiten Flüchtlingsdienst, Berlin*  
Knut Paul, *Bundespolizei Aachen*  
Claudius Voigt, *Projekt Q, GGUA Münster*  
Ingeborg Heck-Böckler, *Amnesty International, Aachen*

**AG 4:**  
**Flüchtlingshilfe an den EU-Außengrenzen**  
Superintendent Jens Sannig, *Kirchenkreis Jülich*

Achim Schwabe, *Kirchenkreis Jülich*  
Moussa Touré, *Netzwerk CISPM, Bielefeld*  
Moderation: Kirchenrat Rafael Nikodemus, *EKiR, Duisburg*

15.30 Uhr Kaffeepause  
16.30 Uhr **Asylpolitisches Podium 2015: Paradigmenwechsel der Flüchtlingspolitik in NRW?**  
Carola Holzberg, *Ministerium für Inneres und Kommunales, Düsseldorf*  
Anton Rütten, *Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, Düsseldorf*  
Dietrich Eckeberg, *Diakonie RWL, Münster*  
Birgit Naujoks, *Flüchtlingsrat NRW, Bochum*  
Moderation: Helge Hohmann, *Ev. Akademie Villigst*

18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr **Filmabend: „Um zu leben“**  
Ein Filmprojekt mit jugendlichen Flüchtlingen in Aachen  
Vorstellung: Ingeborg Heck-Böckler  
20.30 Uhr Treffpunkt Cafeteria, Haupthaus